

SPORTABZEICHEN



Die glücklichen Gewinner der Hauptpreise im Sportabzeichenwettbewerb für Familien und Firmen mit Sportkreisvorsitzendem Harald Piaskowski (Zweiter von links), Sportabzeichenbeauftragter Elke Piaskowski (rechts) und Sparkassen-Vorstandsmitglied Horst Habermehl (links).

Fotos: Charlie Rolff

Rekorde, glückliche Gewinner und Visionen

Siegerehrung für 21 Firmen und 230 Familien mit insgesamt 1025 Sportabzeichenabsolventen

PETERSBERG

Ein mit 500 Besuchern brechend volles Petersberger Propsteihaus, ein unterhaltsames Programm, jede Menge attraktive Preise, Rekordbeteiligung im Firmenwettbewerb sowie einige Visionen: Bei der Siegerehrung im Sportabzeichenwettbewerb für Familien und Firmen, den der Sportkreis Fulda-Hünfeld traditionell mit der Sparkasse Fulda veranstaltet, waren Superlative an der Tagesordnung.

Von unserem Redakteur
ANGELIKA KLEEMANN

„Das ist in jeder Hinsicht atemberaubend“, begrüßt Sportkreisvorsitzender Harald Piaskowski die große Zahl der drei Generationen umfassenden Sportabzeichenabsolventen am Feitagabend zur Siegerehrung im Petersberger Propsteihaus. „Wir haben mit 360 Leuten gerechnet, jetzt sind es gefühlt über 500“, sagt er tief beeindruckt und mit stolzem Blick in die Menge. Wenige Stunden zuvor hat er noch im Trainingsanzug die letzten Sportabzeichenprüfungen im Petersberger Wadesgrundstadion abgenommen, nun steht der neue Sportkreischef im schicken Anzug als Moderator auf der Bühne. Der Spaß und die Freude sind ihm anzumerken, denn erstens ist die Veranstaltung bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt, und zweitens ist das Ergebnis sehr achtlich: „21 Firmen mit 321 Teilnehmern, das ist Rekord, sowie 230 Familien mit 704 Familienmitgliedern haben an dem Wettbewerb teilgenommen“, freut sich Piaskowski. Insgesamt seien im Sportkreis 7900 Sportabzeichen abgelegt worden. Diese Zahl mindestens zu halten, eher noch zu

DIE GEWINNER

FAMILIENWETTBEWERB

Reisegutscheine Reisebüro Happ, 500 Euro: Familie Boucky (Fulda, 3 Familienmitglieder), Familie Ruck (Künzell, 3).

250 Euro: Familie Knecht (Fulda, 2), Familie Wiegand (Arzell, 4), Familie Eldner (Schmalnau, 4), Familie Gensler (Nüsttal, 5).
Trainingsbekleidung (je 70 Euro pro Familienmitglied): Familie Auth (Flieden, 3), Familie Jahn (Flieden, 5), Familie Benkner (Neuhof, 4), Familie Lotz

(Neuhof, 3), Familie Kremer (Poppenhausen, 4).

80 Gutscheine über 50 Euro für Sport Becker in Hünfeld beziehungsweise Sporthaus Marquardt in Fulda.

FIRMENWETTBEWERB

Gutschein Enzianhütte (pro Mitarbeiter 25 Euro, Höchstsumme 500 Euro): Stadtverwaltung Fulda mit 36 Mitarbeitern, Tegut (30), Freiwillige Feuerwehr Pilgerzell (7), Deutsche Rentenversicherung (10), Gemeinde Petersberg (6).



Die Hosenfelder Akrobatikgruppe „Flying Emotion“ begeisterte mit ausdrucksstarkem Tanz.



Zauberlehringe mit Charme und Können: Tim (links) und Leon Krüner.

toppen, ist ein Anliegen des Sportkreisvorsitzenden, der seine Visionen verkündet und gleich Petersbergs Bürgermeister Carsten Froß als Hausherrn mit ins Boot holt. Piaskowski plant für 2019/2020 eine Fahrradtour mit allen Bürgermeistern des Sportkreises von Bronnzell nach Neuhof und zurück, was exakt der geforderten Ausdauerleistung für das

Sportabzeichen von 20 Kilometern entspricht. Einige Zusagen habe er schon. Froß lässt sich nicht lange bitten: „Ich bin dabei“, sagt er und spricht den Sportabzeichenabsolventen zugleich Lob und Anerkennung für ihre Leistungen aus. „Bleiben sie dran, treiben sie weiter Sport, das ist wichtig für die Gesundheit und die Gesellschaft.“

Wie es geht, Mitarbeiter für das Sportabzeichen zu motivieren, das hat die Sparkasse Fulda vorgemacht. Seit Jahren ist das Geldinstitut ein großzügiger Förderer des Sportabzeichenwettbewerbs und hat mit Vorstandsmitglied Horst Habermehl als Frontmann einen begeisterten Sportabzeichenabsolventen in seinen Reihen. „Von unseren 720 Mitarbeitern haben 80 an unserem Sportabzeichenntag im Petersberger Stadion teilgenommen, erklärt Habermehl stolz und verrät das Erfolgsrezept: „Man muss sich drum kümmern, Werbung machen und die Leute begeistern, dann steigen die Teilnehmerzahlen“, lautet die einfache Erklärung. Die Sparkasse unterstützt gerne den Breitensport und möchte ihn auch weiterhin nach vorne bringen, verspricht Habermehl, das Engagement fortzusetzen. Das hört Visionär Harald Piaskowski gerne, der davon träumt, einen Sportabzeichenstag auf Hessens höchstem Berg, der Wasserkuppe, sowie dem tiefsten Ort, im Kali-Bergwerk in Neuhof – hier allerdings erst einmal mit den Mitarbeitern von Kali und Salz sowie einigen geladenen Gästen – zu veranstalten.

Ehe Losfee Elisa Klüber aus Weyhers die glücklichen Gewinner der Reisegutscheine, Trainingsanzüge, 50-Euro-Einkaufsgutscheine sowie der Hüttenabende zog, ehrte Sportabzeichenbeauftragte Elke Piaskowski langjährige Sportabzeichenprüfer und Sportabzeichenabsolventen.

Das Publikum verzauberten die „Fuldaer Ehrlich-Brothers“ Leon (10 Jahre) und Tim (8) Krüner. Die Död sorgte mit einem Zauberkasten zum dritten Geburtstag von Leon für die

Initialzündung. Seitdem ist er Zauberlehrling und hat vor einer halb Jahren Bruder Tim mit ins Boot geholt. Beide haben ein Ziel: „Auf einer richtig großen Bühne aufzutreten.“ Für einen optischen Leckerbissen sorgte zudem die Akrobatikgruppe „Flying Emotion“ des TV Hosenfeld unter Leitung von Renata Spallek. Die 16 Jugendlichen im Alter von 9 bis 15 Jahren und die Trainerin begeisterten mit ihrem ausdrucksstarken Tanz „Gut und Böse“.

DIE GEHRTE

ABSOLVENTEN

55 Mal: Edgar Pual (SG Hettenhausen).

50 Mal: Minchen Rübenstrunk (Fuldaer Turnerschaft)

45 Mal: Elmar Goldbach (Freiwillige Feuerwehr Dietershausen), Dieter Puschmann (Sektion Fulda des DAV), Resi Schütz (Fuldaer Turnerschaft)

40 Mal: Günther Altrichter (TV Neuhof), Norbert Kliebe (TV Flieden), Klaus-Dietrich Stein (TuS Künzell)

35 Mal: Hannelore Adrian Joachim Schreiber (beide TV Neuhof), Norbert Nowotny (TV Flieden), Johannes Skowasch (TV Petersberg)

30 Mal: Dietmar Heil (SG Hettenhausen), Guido Mück (TSV Schmalnau), Hans-Peter Müller (TSV Poppenhausen), Erwin Panska (TV Neuhof)

25 Mal: Karin Bub, Berthold Krick, Barbara Vogler (alle TSV Poppenhausen), Elisabeth Diel, Andrea Scherer, Harald Scherer

(alle TV Flieden), Jutta Henkel (SG Johannesberg)

PRÜFER

45 Jahre: Elmar Goldbach (Freiwillige Feuerwehr Dietershausen), Erwin Müller (TV Gersfeld)

35 Jahre: Olaf Raupach (TV Flieden), Lorenz Übelacker (Spvgg. Bimbach), Willi Hasenauer (Bundespolizei), Gerhard Ewald (TSG Mackenzell)

30 Jahre: Günter Fröhlich (Bundespolizei), Bernd Jiptner, Walter Grenzbach (beide LG Fulda), Heidrun Wieber, Norbert Nowotny (beide TV Flieden), Hagen Triesch (VfL Eiterfeld)

25 Jahre: Martina König (Bademeisterin), Agnes Möller, Michael Kuschnick (beide TV Neuhof), Stephan Göller (DLRG), Martin Schinzel (Bundespolizei).

20 Jahre: Stefan Beck, Peter Hohmann (beide Bundespolizei), Arndt Neidhardt (DLRG Petersberg), Brigitte Auth (SG Johannesberg)



Urkunden und Präsente gab es für langjährige Sportabzeichenprüfer und Sportabzeichenabsolventen.